



25. August

34/2023

birmensdorfer

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

insetate@birmensdorfer.ch
redaktion@birmensdorfer.ch
Telefon 075 408 11 11

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

GZA BIRME NSDORFER ZH

«Schmuck ist Verführung pur»

Die Aescherin Marianne Hofstetter verbindet in ihrem Atelier Energiearbeit mit edlem Schmuck. Mit ihrer Firma ist sie seit 1989 Mitglied im Gewerbeverein Birmensdorf-Aesch (GVBA).

Redaktion Birmensdorfer



Schmuck in freier Natur
Foto: Lucrezia Gilli



Marianne Hofstetter – Aescher Wald



Schmuck auf Moos am Aescher Bach
Foto: Lucrezia Gilli



Perlen über dem Aescher Bach



Perlenkette im Herbst
Foto: Lucrezia Gilli



Einzigartige Schmuckstücke

Wenn Marianne Hofstetter in ihrem Atelier sitzt, reiht sie konzentriert Perle an Perle, setzt präzise passende Verschlüsse und behält den inneren Blick stets auf die Wünsche ihrer Kundinnen und Kunden gerichtet. Besonnenheit, Genauigkeit und eine ruhige Hand zeichnen ihre Arbeit aus. Nach ihrer Ausbildung zur Uhrmacher-Rhabilleuse bei Meister Uhren und einigen Jahren als Geschäftsführerin eröffnete Marianne 1989 ihre eigene Uhren-Bijouterie Kümmerli Schmuck. Zwölf Jahre später entwickelte die dreifache Mutter ihre Leidenschaft im kleineren Rahmen weiter und wandte sich energetischen Fragen zu.

Die diplomierte Feng Shui-Beraterin ergänzt Gelerntes mit dem Studium des «I Ging» und verbindet seit 2007 im Marianne Hofstetter Atelier Perlenkunst und Energiearbeit. Im Zentrum stehen Menschen in ihrer Einzigartigkeit: «In Zeiten des Friedens und der Freude steckt das Geschenk des Augenblicks im Herzen – verlässliche Werte, dank derer wir unruhige Zeiten bestehen», sagt sie im Interview mit dem «Birmensdorfer».

Inspiration findet die Aescherin in ihrer nächsten Umgebung, im Wald, am Bach, in der Natur des Limmattals. Wer die Kraft der Elemente zu nutzen weiss, findet leichter ins energetische Gleichgewicht. Marianne Hofstetter hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, Kund:innen in ihrer Wandlung zu begleiten – mit Schmuck, der jeden natürlichen Energietyp unterstützt oder mit einem Kleinod, das Persönlichkeiten erstrahlen lässt.

Marianne Hofstetter verhilft auch lieb gewonnenen Edelstücken zu altem Glanz und sagt: «Die Arbeit mit zierlichen Uhrwerken, Perlen und edlen Natur-Materialien wie Leder, Kautschuk, Gold und Edelsteine in allen Formen ist meine Leidenschaft. Im Zusammenspiel kreieren sie Verführung pur.»

Ihre Einzelstücke machen Emotionen sichtbar und stärken gute Energien. Die Expertin testet Schmuck auf harmonische Schwingungen und passt ihre Juwelen mit feiner Sensorik an die Energie und Lebenssituation ihrer Kund:innen an.

Mehr Infos: www.marianne-hofstetter.ch



«Birmensdorf ist unser Hafen»

Als Generalunternehmen produziert die AV-Studio Birmensdorf AG von der Idee bis zur Projektion Foto-, Film-, Video-, Multimedia- und Konzeptlösungen für jeden Einsatz. Der «Birmensdorfer» sprach mit René M. Wyser über gestern, heute und morgen.

Redaktion Birmensdorfer



Und Action!



René M. Wyser ist und bleibt ein kreativer Kopf



René M. Wyser in seinem Fotostudio



Blick ins Fotostudio



Blick ins Tonstudio



Die Digitalisierung hat ganz viel verändert

Sie waren mit Ihrer Gattin gerade wieder mal auf Reisen. Was haben Sie am meisten vermisst?

René M. Wyser: Birmensdorf ist unser Hafen, und den steuern wir immer wieder gerne an. Man verreist, um Neues anzutreffen und zu erleben. Am Ende der Reise ist die Erkenntnis: Zuhause ist es eben doch am allerschönsten und sichersten. Was bleibt sind Erinnerungen an ein schönes Leben im Beruf und in der Familie.

Sie sind mit Ihrem AV-Studio Birmensdorf AG seit vielen Jahren erfolgreich unterwegs. Was sind Milestones Ihrer Firmengeschichte?

Vor 45 Jahren gründete ich meine AG und bezog mein Haus mit einem 130 Quadratmeter grossen Studio – mit Labors und Tonstudio mitten in Birmensdorf. Für den Samariterbund, mehrere Banken und Versicherungen produzierten wir Ausbildungsprogramme. Zudem entwickelten wir neue, interaktive Präsentationsgeräte und stellten davon tausende Kopien her.

Was fasziniert Sie an der Fotografie und Filmerei?

Es ist die Herausforderung, ein Ausbildungsproblem für Tausende von Anwender:innen zu erstellen. Da werden Ideen gesucht, die das Problem auf logische Art zeigen. Das ist mittels Bild und Ton möglich. Rund 300 Tonbildschauen, unzählige Filme und Ausbildungspakete sind so entstanden. Auch zur Lösung von Umweltproblemen stiegen wir in den Asbest.

Wie hat sich das Business während der letzten 30 Jahre verändert?

Die grosse Digitalisierung. Früher hat man vor dem Auslösen der Kamera alles wegen den Kosten durchdacht und geplant. Ein 13 x 18 cm Diapositiv mit drei Belichtungen kostete rund 60 Franken Materialkosten. Heute ist das quasi gratis. Änderungen an einem Film sind immer auch kurzfristig möglich. Mein altes, analoges Archiv ist in zwei Räumen untergebracht – meine digitalen Produktionen haben auf einer 5TB Festplatte Platz. Das ist effizient.

Was sind Ihre Zukunftspläne?

Zur Zeit bin ich dabei, meine AG nach genau 45 Jahren zu schliessen. Ich habe ja noch mein Foto- und Filmstudio René M. Wyser welches seit 56 Jahren für kleinere Aufträge produziert. Das werde ich noch für individuelle Produktionen, die mir am Herzen liegen, betreiben.

Was ist Ihr abschliessendes Fazit?

Die Technik und die Kosten haben sich verändert. Gesucht sind immer noch kreative Menschen mit Ideen. Nun liegt es an uns, was wir mit dem alten Erbe, den alten Originalen und Geräten machen. Einfach entsorgen oder der Welt zeigen, wie sich zum Beispiel die EDV oder eine SKA bis zur Pleite entwickelt hat? Vieles ist möglich – aber wen interessiert es ... und wer bezahlt das?

Mehr Infos: www.av-studio.ch



Das Ortsmuseum ist wieder geöffnet

Nach der Sommerpause laden die folgenden Ausstellungen am Samstag, 2. September 2023 wieder zu einem Rundgang ein:

Im Dachgeschoss vermittelt die neue Ausstellung **«Mit Kopf, Herz und Hand»** einen Eindruck von der Geschichte unserer Schule.

Die Ausstellung zur **Geschichte unseres Dorfes** im Obergeschoss lässt mit vielen Exponaten aus der Eiszeit bis in die Gegenwart die Geschichte etwas lebendig werden.

Im Erdgeschoss präsentieren wir eine Auswahl unserer umfassenden **Sammlung von Schulwandbildern**. Ebenso erinnern alte Aufnahmen von Birmensdorfer Häusern und viele Klassenfotos an frühere Zeiten.

Im angebauten Schopf dreht sich das **restaurierte Mühlenrad** aus dem Jahre 1878 wieder langsam und zeigt, wie einst die Maschinen des Drechslers angetrieben wurden.

Die aktuelle Öffnungszeit des Ortsmuseums kann der Agenda auf der Rückseite entnommen werden.

Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf



Gemeinde
Birmensdorf

«Heb dir Sorg» – Kurse fürs Wohlbefinden

Betreuen Sie ein krankes oder pflegebedürftiges Familienmitglied? Wollen Sie in dieser belastenden Situation mehr Leichtigkeit in Ihren Alltag bringen? Nehmen Sie teil am kostenlosen Kurs «Heb dir Sorg» von Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich. Im Kurs erfahren Sie, wie Sie Ihr Wohlbefinden stärken können. Sie lernen zudem Strategien kennen, die Ihnen helfen, Ihr Verhalten zu ändern. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.gesund-zh.ch

Anmeldeschluss ist der 27. September 2023

Gemeindeverwaltung/Gesellschaft



Adrian Spicher Coaching

Personal Training / Fit in die Pension
Faszien Atem Bewegung

Als erfahrener und zertifizierter Atem-Trainer helfe ich Ihnen beim Erlernen von wissenschaftlich belegten Atemtechniken.

- Gesundheit verbessern
- Stress abbauen
- fokussieren
- Atemmuster verbessern
- sportliche Leistung steigern



Kontakt:

076 515 89 03
be-elastic@outlook.com

Im Sanapark – 1. Stock
Industriestrasse 6, 8903 Birmensdorf



OXYGEN ADVANTAGE
ADVANCED INSTRUCTOR

be-elastic.ch

Neu

1 Jahr Adrian Spicher Coaching
Im September 2023

Probe-Lektion ca. 45 Min – nur 50 CHF

Funktionelles Atmen oder simuliertes Höhenttraining
4 Einzelsitzungen à ca. 45 Min
im Studio oder Online nur 390 CHF (statt 500 CHF)

Impressum:

Auflage: 3 600 Exemplare

Herausgeberin

Birmensdorfer | c/o Media-Center Uster AG
Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland



Primarschule
Birmensdorf

Tag der offenen Tür, 26. August 2023 von 10 bis 14 Uhr

- ◇ Besichtigung der sanierten Schulhäuser Reppisch und Letten
- ◇ Besichtigung Hort Letten und Saal Letten
- ◇ Führungen durch die Gebäude um 11 und 13 Uhr
- ◇ Torwandschiessen, Büchsenwerfen und Schokokuss-Schleuder
- ◇ Kinderschminken und Kindertattoos
- ◇ Slush Eis

In unseren vielseitigen und sportlichen Betrieb suchen wir Verstärkung für Sonntag

Café / Réception

Kurze Bewerbung bitte an
Sportzentrum Sanapark
Industriestr. 6, 8903 Birmensdorf
oder info@sanapark.ch
044 739 49 59

**ACHTUNG
KINDER
ÜBERRASCHEN**



Gemeinde
Birmensdorf

ÄLTERWERDEN IN BIRMENSORF

MEIN PERSÖNLICHER ÜBERGANG IN DIE AHV-PHASE

Steht Ihnen im nächsten Jahr aufgrund Ihres Alters die AHV-Rente zu? Wir waren im Gespräch mit der Birmensdorferin Frau Dagmar Weber, die diese Lebensphase vor sich hat. Vielleicht entdecken Sie dadurch dienliche Informationen auch für sich selbst.

Mein baldiger Bezug der AHV-Rente

Im Jahr 2024 erreichen in Birmensdorf 31 Frauen mit Jahrgang 1960 und 44 Männer mit Jahrgang 1959 das ordentliche Rentenalter. Wer seinen Anspruch auf eine Altersrente der AHV geltend machen möchte, muss sich selber anmelden. Wie, wo, wann melden Sie sich an Frau Weber?

Es ist mir bekannt, dass ich mich bei meiner Ausgleichskasse anmelden muss. Da ich im Oktober heirate, wird neu für mich die Ausgleichskasse meines zukünftigen Ehemanns zuständig sein, da er bereits eine AHV Rente bezieht. Einzureichen habe ich die Anmeldung spätestens 6 Monate vor meinem offiziellen Rentenbeginn, das ist der Folgemonat nach meinem 64. Geburtstag.

Welche Informationsquellen stehen mir rund um die AHV zur Verfügung im Dorf?

Mit Erreichen des AHV-Alters offeriert unsere Gemeinde ein Gratis-Abo für das Magazin «ZEITLUPE für Menschen mit Lebenserfahrung». Diese Zeitschrift der Stiftung Pro Senectute Schweiz behandelt in erster Linie Themen, die für Menschen in der zweiten Lebenshälfte bedeutungsvoll sein können. Bei Interesse genügt eine E-Mail: gesellschaft@birmensdorf.ch oder ein Anruf auf die Gemeindeverwaltung: 044 739 12 04.

Was halten Sie persönlich von dieser Offerte, Frau Weber?

Super, dass Birmensdorf das Angebot macht! Ich kenne die Zeitschrift nur ganz am Rande, werde die Chance aber gerne mit meinem Partner zusammen nutzen. Wenn der Lesestoff nicht passen sollte, ist das Abbestellen ja kein Problem. Die Infobroschüre für Seniorinnen & Senioren unserer Gemeinde blättere ich sicher auch mal durch. Es ist halt schon so, dass ich mich in dem Übergang empfinde: noch nicht wirklich alt und auch nicht mehr jung. Das ist gar nicht so leicht auszuhalten.

Agenda

Frauenverein: Führung Galerie / Skulpturenpark	Fr, 25. August
Bachlechner mit anschliessendem Apéro (Anmeldeschluss: 18. August 2023)	17 Uhr
Elternforum Zeit für Gesellschaftsspiele NEU!	Fr, 25. August
Im Familienzentrum	19 Uhr
Samariterverein: Anmeldeschluss Grundkurs	Fr, 25. August
Gottesdienst	So, 27. August
Reformierte Kirche	9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 28. August
Elternforum Chrabelgruppe	Do, 31. August
Im Freizeitraum der katholischen Kirche	9.30 bis 11 Uhr
Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf	Sa, 2. September
Ortsmuseum, Mühlemattstrasse 7	14 bis 16 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Was ist mir in diesem Übergangsalter sonst noch dienlich?

Ich interessiere mich für alles Kulturelle, Gesellschaftliche und bewege mich gerne in meiner eigenen Altersgruppe. Das Miteinander und gleichwertige Teilhaben, egal wie alt ich mal sein werde, ist mir sehr wichtig. Dazu gehören selbstverständlich bereichernde Begegnungen mit Menschen in anderen Lebensphasen. Ein empfehlenswertes Buch: Älter werden, Neues wagen. Zwölf Porträts. (U. Herrmann, M. Wittneben). Was mir auf neue Weise gut tut, ist zu wissen, dass es etliche Dienstleistungen gibt, die mir ganz praktisch – z.B. administrativ – zur Seite stehen können.

Wie bereite ich mich persönlich auf mein Pensioniert-Sein vor?

Es kann schnell kompliziert werden mit der finanziellen Vorausplanung der Pensionszeit, gerade wenn man, wie ich, bereits in einem anderen Heimatland für die Rente einbezahlt hat oder sich sonstige spezielle Lebenssituationen ergeben haben. Ich empfehle – auch beruflich als Case Managerin – neben einer vorausschauenden online-Berechnung, frühzeitig eine gezielte persönliche Rentenvorausberechnung machen zu lassen und die getätigten Rentenbeiträge und allfällige Zulagen für Betreuung o. ä. gut zu überprüfen. Aufgrund meiner Ausgangslage mit der Pensionskasse erweist es sich für mich als günstig, noch ein Jahr über das reguläre AHV-Alter hinaus zu arbeiten. Das freut mich umso mehr, da ich sehr gerne arbeite und meinen reichen beruflichen Rucksack gerne noch einige Jahre einbringen möchte. Solche persönlichen Pläne müssen auf alle Fälle gut abgewogen sein, am besten mit Fachleuten. Daneben erscheint es mir verantwortungsbewusst, haus- und fachärztlich gut angebunden zu sein, Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen, mich gut zu informieren und an meiner äusseren und inneren Schönheit zu arbeiten, um auf möglichst gute Weise älter werden zu können.

Haben Sie weitere Fragen? Die AHV-Zweigstelle der Gemeinde Birmensdorf Tel. 044 739 12 04, die Internetseite www.svazurich.ch und die Anlaufstelle für Altersfragen Tel. 044 739 39 49 stehen Ihnen beratend zur Verfügung.